

ZUMTOBEL Group

Beschlussvorschläge des Aufsichtsrates und des Vorstandes

Tagesordnungspunkt 1

"Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 30. April 2022 mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2021/2022, des Vorschlags für die Gewinnverwendung sowie des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes mit dem konsolidierten Corporate Governance-Bericht zum 30. April 2022"

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG stellen gemeinsam fest, dass eine Beschlussfassung und somit auch ein Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt nicht erforderlich sind. Die vorgenannten Unterlagen können im Internet unter <https://z.lighting> eingesehen werden.

Der im UGB-Jahresabschluss zum 30. April 2022 ausgewiesene Bilanzgewinn des Geschäftsjahres vom 01. Mai 2021 bis 30. April 2022 beträgt EUR 120.022.866,08.

Tagesordnungspunkt 2

"Beschlussfassung über die Gewinnverwendung des Geschäftsjahres 2021/2022"

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG schlagen vor, die Hauptversammlung möge zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss fassen:

"Die Verteilung des im UGB-Jahresabschluss der Gesellschaft zum 30. April 2022 ausgewiesenen Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres vom 01. Mai 2021 bis 30. April 2022 in Höhe von EUR 120.022.866,08 wird wie folgt vorgenommen:

1. Auf jede Aktie der Gesellschaft, die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns (das ist der Tag der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft, sohin der 29. Juli 2022) dividendenberechtigt ist, wird eine Dividende in Höhe von EUR 0,35 (Eurocent fünfunddreißig) ausgeschüttet. Der Gesamtbetrag der Dividende ergibt sich sohin durch Multiplikation des Betrages von EUR 0,35 (Eurocent fünfunddreißig) mit der Anzahl der Aktien der Gesellschaft, die am Tag der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns dividendenberechtigt sind. Aktuell (= 29. Juni 2022) verfügt die Gesellschaft über 353.343 eigene Aktien, die nicht dividendenberechtigt sind, sodass der als Dividende auszuschüttende Anteil am Bilanzgewinn EUR 15.101.329,95 und der auf neue Rechnung vorzutragende Anteil am Bilanzgewinn EUR 104.921.536,13 beträgt. Soweit sich die Anzahl der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien bis zum Tag der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns durch die Hauptversammlung ändert, wird die Verwaltung der Gesellschaft den auf diesem Beschlussvorschlag basierenden Beschlussantrag entsprechend anpassen.
2. Der verbleibende Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 05. August 2022 (Zahltag); Ex-Tag ist der 02. August 2022."

Erläuterung:

Die Ausschüttung des Bilanzgewinns wird nach österreichischem Steuerrecht zur Gänze als Einlagenrückzahlung gemäß § 4 Abs. 12 EStG (Einkommensteuergesetz) qualifiziert.

ZUMTOBEL Group

Tagesordnungspunkt 3

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021/2022"

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG schlagen vor, die Hauptversammlung möge zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss fassen:

„Sämtlichen Vorstandsmitgliedern der Zumtobel Group AG wird für das Geschäftsjahr 2021/2022 für ihre jeweilige Tätigkeit die Entlastung erteilt.“

ZUMTOBEL Group

Tagesordnungspunkt 4

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021/2022"

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG schlagen vor, die Hauptversammlung möge zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss fassen:

„Sämtlichen Mitgliedern des Aufsichtsrates der Zumtobel Group AG wird für das Geschäftsjahr 2021/2022 für ihre jeweilige Tätigkeit die Entlastung erteilt.“

Tagesordnungspunkt 5

"Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022/2023"

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG schlagen vor, die Hauptversammlung möge zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss fassen:

"Den Aufsichtsratsmitgliedern wird für das Geschäftsjahr 2022/2023 folgende gleichbleibende Vergütung gewährt:

- a) eine Fixvergütung für die gewählten Mitglieder des Aufsichtsrates (aliquot nach der Dauer der Funktionsperiode):

- der Aufsichtsratsvorsitzenden (nicht jedoch deren Stellvertreter) EUR 120.000,00, und
- jedem anderen gewählten Aufsichtsratsmitglied je EUR 60.000,00;

die Fixvergütung wird in monatlich gleichen Beträgen ausgezahlt; es gebührt kein zusätzliches Sitzungsentgelt für die Aufsichtsratssitzungen oder für die Hauptversammlung;

- b) eine variable Vergütung für die gewählten Mitglieder der Ausschüsse des Aufsichtsrates:

- den Vorsitzenden eines jeden Ausschusses (nicht jedoch den Stellvertretern) eine Vergütung von EUR 15.000,00 pro Sitzung, maximal EUR 30.000,00 für die Tätigkeit als Vorsitzende/r eines Ausschusses pro Geschäftsjahr, und
- jedem sonstigen gewählten Mitglied eines jeden Ausschusses EUR 5.000,00 pro Sitzung, maximal EUR 10.000,00 für die Tätigkeit als Mitglied eines Ausschusses pro Geschäftsjahr;

die variable Vergütung wird jeweils eine Woche nach der betreffenden Sitzung ausgezahlt;

- c) und den Mitgliedern des Aufsichtsrates darüber hinaus die anfallenden Spesen."

ZUMTOBEL Group

Tagesordnungspunkt 6

"Beschlussfassung über den Vergütungsbericht 2021/2022"

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG schlagen vor, die Hauptversammlung möge zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss fassen:

"Dem Vergütungsbericht betreffend die Bezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrates der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2021/2022 wird die Zustimmung erteilt."

Tagesordnungspunkt 7

“Beschlussfassung über die Vergütungspolitik für die Mitglieder des Vorstandes“

Der ordentlichen Hauptversammlung am 24. Juli 2020 war gemäß § 78b AktG erstmals die Vergütungspolitik für die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Vergütungspolitiken sind sodann der Hauptversammlung mindestens in jedem vierten Geschäftsjahr sowie bei jeder wesentlichen Änderung erneut zur Abstimmung vorzulegen.

Die Abstimmung in der Hauptversammlung über die Vergütungspolitik hat empfehlenden Charakter.

Der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG hat die Vergütungspolitik für die Mitglieder des Vorstandes in seiner Sitzung am 29. Juni 2022 neu aufgestellt bzw. wesentlich geändert.

Der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG schlägt vor, die Hauptversammlung möge die Vergütungspolitik für die Mitglieder des Vorstandes in der vorliegenden Fassung beschließen.

Tagesordnungspunkt 8

"Wahlen in den Aufsichtsrat"

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß Punkt VII. Punkt 1. der Satzung der Zumtobel Group AG aus bis zu sechs von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern zuzüglich den gemäß § 110 ArbVG entsandten Arbeitnehmervertretern zusammen.

Derzeit besteht der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus sechs von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern. Bei der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 24.07.2020 handelt es sich um jene Hauptversammlung der Gesellschaft, in der zuletzt Wahlen in den Aufsichtsrat stattfanden.

Da die Funktionsperioden von Herrn Dr. Volkhard Hofmann und Herrn Christian Beer mit Beendigung der am 29. Juli 2022 stattfindenden 46. ordentlichen Hauptversammlung der Zumtobel Group AG enden, sind zwei neue Aufsichtsratsmitglieder zu wählen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft schlägt daher vor, die Hauptversammlung möge zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss fassen:

- 1) Herr Dr. Volkhard Hofmann, geboren am 23. Oktober 1952, wird mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024/2025 beschließt, als Mitglied des Aufsichtsrats wieder gewählt.
- 2) Herr Christian Beer, geboren am 03. Juni 1961 wird mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024/2025 beschließt, als Mitglied des Aufsichtsrats wieder gewählt.

Herr Dr. Volkhard Hofmann und Herr Christian Beer haben eine Erklärung gemäß § 87 Abs. 2 AktG abgegeben, welche diesem Beschlussvorschlag angeschlossen und auf der Internetseite der Gesellschaft samt Lebensläufen der vorgeschlagenen Personen (<https://z.lighting>) gesondert zugänglich ist.

Die Gesellschaft unterliegt dem Anwendungsbereich von § 86 Abs 7 AktG und würde mit Wahl der vorgenannten Aufsichtsratsmitglieder weiterhin das Mindestanteilsgebot erfüllen.

Tagesordnungspunkt 9

**"Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht
sowie von Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr
2022/2023"**

Der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG schlägt vor, die Hauptversammlung möge zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss fassen:

"Die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss der Gesellschaft und den von der Gesellschaft aufzustellenden Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022/2023 bestellt."